

Zeit haben – wofür?

Andacht für Zuhause in Zeiten des Coronavirus - allein oder mit der Familie

Material und Vorbereitung:

- 3 Kerzen
- Gotteslob
- Bibel

Lied

Meine Zeit steht in deinen Händen (Gotteslob Nr. 896)

Eröffnung

Coronavirus

Unberechenbar.

Ausnahmezustand.

Einschränkung der Bewegungsfreiheit.

All dies haben wir in den letzten Tagen und Wochen erfahren müssen.

Die Situation erfordert viel Kraft.

Und doch gibt es plötzlich

mehr Zeit für Familie,

mehr Zeit zum Nachdenken,

mehr Zeit für mich.

Was machst du mit deiner Zeit?

Dieser Frage wollen wir heute nachgehen.

Beginne diese Gebetszeit im Zeichen unseres Glaubens: Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Hinführung

Wir stehen in der Fastenzeit. Gerade die Fastenzeit ist eine wichtige Vorbereitungsphase auf das zentrale christliche Fest: Ostern. Derzeit ist es noch nicht sicher, ob das Osterfest überhaupt gefeiert werden kann und ob Gottesdienste stattfinden dürfen. Auch wenn keine gemeinsamen Gottesdienste stattfinden, tut es gut, im kleinen Kreis zu beten und zu feiern. Gott setzt aus Liebe zu uns Menschen alles auf eine Karte: Er schickt seinen Sohn Jesus Christus, an dem schließlich deutlich wird: Der Tod ist nicht das Ende, sondern der Beginn eines neuen Lebens bei Gott. – Darauf dürfen wir hoffen und das dürfen wir glauben.

Anrufungen

Der Raum wird nun abgedunkelt. Nach den folgenden Anrufungen wird jeweils eine Kerze entzündet.

Herr Jesus Christus, du bist in die Welt gekommen,
damit Gott den Menschen noch verständlicher wird.
Öffne unsere Ohren.

Herr Jesus Christus, du hast uns gezeigt,
wie das Reich Gottes auf Erden seinen Anfang nehmen kann.
Öffne unsere Augen.

Herr Jesus Christus, du hast die Menschen geliebt,
egal ob es Bettler, Sünder oder Heilige waren.
Öffne unsere Herzen.

Gebet

Herr Jesus Christus, schenke mir offene Ohren, einen aufmerksamen Blick und ein sensibles Herz, damit ich erkenne, wo ich gefragt bin. Gib mir Mut und Kraft in dieser Zeit der Unsicherheit. Amen.

Lied

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht (Gotteslob Nr. 450)

Schrifttext

Kohelet 3, 1-8

Alles hat seine Stunde

Aktion

Nimm dir nun etwas Zeit ganz still zu werden.

Denke darüber nach, für welche Dinge du in den letzten Tagen sehr viel Zeit verwendet hast.

Gibt es in deinem Leben Dinge, für die mehr Zeit haben möchtest? (Hobbys, Freizeit, Freunde?)

Gibt es Menschen in deinem Umfeld, die du schon lange nicht gehört hast?

Ich lade dich nun ein, einem Menschen bei dem du dich bereits lange nicht mehr gemeldet hast, eine WhatsApp Nachricht zu schreiben und ihm einen guten Wunsch zu schicken.

Vielleicht kann daraus später auch ein Gespräch/Telefonat werden.

Sei gewiss, die andere Person wird sich freuen!

Lied

Voll Vertrauen gehe ich den Weg (Gotteslob Nr. 904)

Gebet

Herr meiner Stunden und meiner Jahre,
du hast mir viel Zeit gegeben,
sie liegt hinter mir und sie liegt vor mir.
Sie war mein und wird mein, und ich habe sie von dir.

Ich danke dir für jeden Schlag der Uhr
und für jeden Morgen, den ich sehe,
Ich bitte dich nicht, mir mehr Zeit zu geben.
Ich bitte dich aber um viel Gelassenheit,
jede Stunde zu füllen.

Ich bitte dich, dass ich ein wenig dieser Zeit
freihalten darf von Befehl und Pflicht,
ein wenig für Stille, ein wenig für das Spiel,
ein wenig für die Menschen am Rand meines Lebens,
die einen Tröster brauchen.

Ich bitte dich um Sorgfalt, dass ich meine Zeit
nicht töte, nicht vertreibe, nicht verderbe.
Jede Stunde ist ein Streifen Land, ich möchte
ihn aufreißen mit dem Pflug,
ich möchte Liebe hineinwerfen,
Gedanken und Gespräche, damit Frucht wächst.
Segne du meine Zeit.
(Jörg Zink)

Vaterunser

Lege deine Zeit nun in die Hände Gottes indem du das Vater unser sprichst oder singst.

Segensgebet (aus: Aufgeschlossen für Himmel und Erde, S. 105)

Deine Auferstehung
macht mir Mut
... auch gegen den Strom zu schwimmen
macht mir Mut
... wenn ich nicht mehr weiter weiß
macht mir Mut
... wenn ich mich einsam fühle
macht mir Mut
... nach dem Sinn meines Lebens zu suchen
macht mir Mut
... unbequeme Fragen zu stellen
macht mir Mut
... mich Herausforderungen zu stellen
macht mir Mut
... mich zu dir zu bekennen
macht mir Mut
... mich einzumischen
macht mir Mut
... meinem Herzen zu folgen
macht mir Mut

... etwas zu wagen
macht mir Mut
... mich nicht aufzugeben
macht mir Mut
jeden Tag neu.

So segne mich / uns der gute und begleitende Gott, der Vater, der Sohn und der heilige Geist. Amen.



zusammengestellt von Stefan Plattner